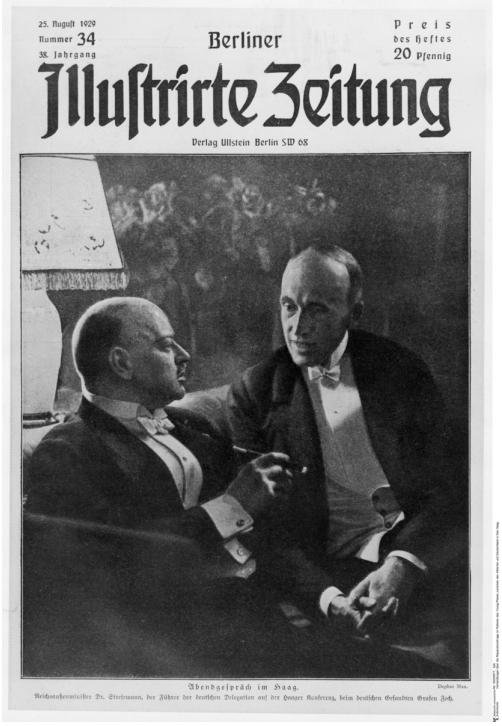
Gustav Stresemann im Gespräch mit dem deutschen Botschafter in den Niederlanden, Graf Zech (25. August 1929)

Kurzbeschreibung

Der Ökonom und nationalliberale Politiker Gustav Stresemann (1878-1929) beendete während seiner kurzen Amtszeit als Reichskanzler von August bis November 1923 den passiven Widerstand gegen die Ruhrbesetzung und leitete durch die Währungsreform sowie die Einrichtung der Deutschen Rentenbank ebenfalls das Ende der verheerenden Inflation ein. Nach seinem Rücktritt als Reichskanzler fungierte er in den folgenden drei Kabinetten als Außenminister und verfolgte eine erfolgreiche Politik der Verständigung mit den Alliierten mit dem Ziel der Reintegration Deutschlands in die internationale Gemeinschaft. Zu seinen Erfolgen zählen der Dawes-Plan, die Verträge von Locarno, die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund, sowie der Briand-Kellogg-Pakt. 1926 wurde Stresemann gemeinsam mit dem französischen Außenminister Aristide Briand der Friedensnobelpreis verliehen. Als Stresemann, der seit Jahren gesundheitliche Probleme hatte, im Oktober 1929 an den Folgen eines Schlaganfalls starb, verlor die Weimarer Republik einen ihrer wichtigsten und effektivsten Politiker. Dieses Titelfoto der Berliner Illustrirten Zeitung zeigt Stresemann im August 1929, zwei Monate vor seinem Tod, in Den Haag, wo er an Verhandlungen über die Reparationsfrage im Rahmen des Young-Plans teilnahm. Er befindet sich im Gespräch mit Julius von Zech-Burkersroda (1885-1946), der seit 1928 als Gesandter in Den Haag diente. Zech trat 1934 der NSDAP bei und blieb bis zur Besetzung der Niederlande 1940 auf seinem Posten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde er von der sowjetischen Besatzungsmacht verhaftet, enteignet und in Bautzen interniert, wo er 1946 starb.

Quelle


25. August 1929
Nummer 34
38. Jahrgang

Berliner

Preis des Heftes 20 Pfennig

Illustrirte Zeitung

Verlag Ullstein Berlin SW 68

Abendgespräch im Haag.

Reichsaußenminister Dr. Stresemann, der Führer der deutschen Delegation auf der Haager Konferenz, beim deutschen Gesandten Grafen Zech.

Quelle: Titelseite der Berliner Illustrierten Zeitung, 25. August 1929: Foto von Gustav Stresemann im Gespräch mit dem deutschen Botschafter in den Niederlanden, Graf Zech.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30020877. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz

Empfohlene Zitation: Gustav Stresemann im Gespräch mit dem deutschen Botschafter in den Niederlanden, Graf Zech (25. August 1929), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4159> [05.09.2026].